

**Ergebnisvermerk**  
**1. Beratung der Ad-hoc-Expertengruppe**  
**„Wassermengenmanagement“ (WMM)**  
**der Internationalen Kommission zum Schutz der Elbe (IKSE)**  
**am 02.02. und 03.02.2011 in Prag**

---

**Anwesend:** siehe Teilnehmerliste (Anlage 1)

---

**TOP 1      Eröffnung und Annahme der Tagesordnung**

---

Die Vorsitzende der Ad-hoc-Expertengruppe, Frau Nedvěďová, begrüßt die Teilnehmer der Beratung und eröffnet diese.

Der Entwurf der Tagesordnung wird bestätigt.

---

**TOP 2      Wassermengenmanagement – Ergebnisse der 23. Tagung der IKSE am 07.10. und 08.10.2010 in Dresden**

---

Der Vertreter des Sekretariats der IKSE, Herr Kuřík, informiert anhand des Auszugs aus dem Beschlussprotokoll über die Ergebnisse der 23. Tagung der IKSE. Die Interessen der Ad-hoc-Expertengruppe betrifft vor allem der Punkt:

TOP 4. a) Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie im Einzugsgebiet der Elbe (WFD)  
(gleichzeitig Beratung der internationalen Koordinierungsgruppe ICG)

Herr Kuřík weist auf folgende Punkte im Beschluss 23-4a-2 zum Bericht des Vorsitzenden der Arbeitsgruppe WFD hin:

10. Die IKSE stimmt der Einrichtung einer Ad-hoc-Expertengruppe „Wassermengenmanagement“ zu. Diese Gruppe wird der Arbeitsgruppe WFD untergeordnet sein.
11. Die IKSE stimmt dem Mandat der Ad-hoc-Expertengruppe „Wassermengenmanagement“ zu.
12. Die IKSE bittet die Delegationsleiter der IKSE, die Mitglieder der Ad-hoc-Expertengruppe „Wassermengenmanagement“ bis Ende Oktober 2010 zu benennen. Die tschechische Delegation übernimmt den Vorsitz.

13. Die IKSE bittet die Ad-hoc-Expertengruppe „Wassermengenmanagement“, einen Entwurf ihres Arbeits- und Zeitplans zu erstellen, diesen mit der Arbeitsgruppe WFD abzustimmen und der Beratung der Delegationsleiter der IKSE im Mai 2011 zur Bestätigung vorzulegen. Die im Mandat der Ad-hoc-Expertengruppe aufgeführten Aufgaben sollen bis Ende 2013 erfüllt werden.

Der vollständige Wortlaut des Beschlussprotokolls steht im Intranet auf den Internetseiten der IKSE. Das Sekretariat schickt den Mitgliedern der Ad-hoc-Expertengruppe das Passwort und den Benutzernamen, die für den Zugriff auf das Intranet der IKSE notwendig sind.

### TOP 3 Erarbeitung eines Entwurfs des Arbeits- und Zeitplans

Im Einklang mit der Übersicht über die Aufgaben aus der Wasserrahmenrichtlinie und der Tochterrichtlinie über die Umweltqualitätsnormen in den Jahren 2010 – 2015 aus der 23. Tagung der IKSE (siehe Anlage 2) wurde der Entwurf eines Arbeits- und Zeitplans der Ad-hoc-Expertengruppe (Entwurf, Stand: 16.02.2011) erarbeitet, der in Anlage 3 enthalten ist. Dieser Entwurf wird der Arbeitsgruppe WFD (in der Beratung am 06.04. und 07.04.2011) und anschließend den Delegationsleitern der IKSE (in der Beratung am 23.05. und 24.05.2011) zur Abstimmung vorgelegt.

Die vorgesehenen Termine und thematischen Schwerpunkte der zukünftigen Beratungen sind in der folgenden Tabelle aufgeführt.

Beratung Nr.	Termin	Ort	Thematische Schwerpunkte
2.	12.07. – 13.07. 2011	Magdeburg	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Mindestabflüsse</li> <li>– hydrologische Bilanz</li> <li>– wasserwirtschaftliche Bilanz</li> <li>– Auswirkungen von Landschaftsveränderungen und unterschiedlichen Landnutzungsarten auf den Wasserhaushalt</li> </ul>
3.	01-02/2012	CZ	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Indikatoren für Wassermangel</li> <li>– durch Wassermangel gefährdete Gebiete</li> <li>– Beitrag zum gemeinsamen Teil für den Zwischenbericht der Staaten gemäß Art. 15 Abs. 3 WRRL – <u>nur wenn die Erarbeitung eines gemeinsamen Teils beschlossen wird</u></li> </ul>
4.	06-07/2012	D	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Identifizierung von im Hinblick auf die internationale Flussgebietseinheit Elbe wichtigen wasserwirtschaftlichen Problemen im Zusammenhang mit dem Wassermengenmanagement</li> </ul>

Beratung Nr.	Termin	Ort	Thematische Schwerpunkte
5.	01-02/2013	CZ	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Erarbeitung von Empfehlungen für den Inhalt und das Vorgehen bei der Erarbeitung von Grundsätzen zur Bewältigung von Wassermangel in der internationalen Flussgebietseinheit Elbe</li> <li>– Beitrag zum vorläufigen Überblick über die für das Einzugsgebiet der Elbe festgestellten wichtigen Wasserbewirtschaftungsfragen</li> <li>– Beitrag zum gemeinsamen Bericht 2014 über die Aktualisierung der Analyse der Merkmale gemäß Art. 5 Abs. 2 WRRL – <u>nur wenn die Erarbeitung eines gemeinsamen Berichts beschlossen wird</u></li> </ul>
6.	06-07/2013	D	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Erarbeitung von Empfehlungen für den Inhalt und das Vorgehen bei der Erarbeitung von Grundsätzen zur Bewältigung von Wassermangel in der internationalen Flussgebietseinheit Elbe</li> <li>– Beitrag für den Entwurf des Teils A des internationalen Bewirtschaftungsplans 2016 – 2021</li> </ul>

#### TOP 4 Aktuelle Ergebnisse von Forschungsprojekten zum Einfluss der anthropogenen Tätigkeit oder des Klimawandels auf die Wassermenge

Frau Mrkvičková stellt die Ergebnisse von Projekten des Forschungsinstituts für Wasserwirtschaft (VÚV T.G.M. v.v.i.) zu den Themen Dürre und Wassermangel vor. Details sind in Anlage 4 aufgeführt. Die deutsche Delegation bittet zu prüfen, ob die Ergebnisse der Projekte (Abschlussberichte, Zusammenfassungen) auf Englisch zur Verfügung gestellt werden können.

Die deutsche Delegation stellt die Ergebnisse nationaler Projekte zum Thema Einfluss der anthropogenen Tätigkeit und des Klimawandels auf die Wassermenge vor. Details sind in Anlage 5 aufgeführt.

In Bezug auf die vorgesehenen Auswirkungen des Klimawandels wurde das „Guidance document No. 24 River Basin Management in a Changing Climate“ der Europäischen Kommission erarbeitet – siehe Anlage 6.

#### TOP 5 Verknüpfung der Ad-hoc-Gruppe mit den anderen Gruppen in der IKSE

Bei der Bearbeitung von Belangen, die mit dem Wassermengenmanagement zusammenhängen, wird die Ad-hoc-Expertengruppe die relevanten Informationen laufend mit der Arbeitsgruppe FP sowie den Expertengruppen Hy, SW und GW austauschen. Inhalt und Form der Zusammenarbeit werden operativ geklärt.

## TOP 6      Verschiedenes

---

Die Mitglieder der Ad-hoc-Expertengruppe einigten sich auf folgendes Vorgehen bei der Vorbereitung der nächsten Beratung:

- Die Vorsitzende bereitet einen Entwurf der Tagesordnung vor, der an die Sprecher der Delegationen zur Stellungnahme verschickt wird.
- Die Vorsitzende bereitet ein Muster für die Präsentation und den zusammenfassenden Text vor, das sie bis zum **15.04.2011** an die Sprecher der Delegationen verschickt.
- In das Programm werden die bereits vereinbarten Themen aufgenommen:
  - Mindestabflüsse
  - hydrologische Bilanz
  - wasserwirtschaftliche Bilanz
  - Auswirkungen von Landschaftsveränderungen und unterschiedlichen Landnutzungsarten auf den Wasserhaushalt
- Die Präsentationen der Delegationen zu den oben genannten Themen werden auf Englisch vorbereitet und durch die Sprecher der Delegationen **bis zum 01.07.2011** dem Sekretariat übermittelt, das sie an die weiteren Mitglieder der Ad-hoc-Expertengruppe verschickt.
- Die Sprecher der Delegationen schicken die kurzen zusammenfassenden Texte zu den oben genannten Themen im Umfang von 1 bis 2 DIN-A4-Seiten auf Deutsch bzw. Tschechisch **bis zum 31.05.2011** an das Sekretariat, das deren Übersetzung und Versand als Vorlage für die Beratung übernimmt.

## TOP 7      Termin und Ort der nächsten Beratung

---

- 2. Beratung: 12.07. und 13.07.2011 in Magdeburg

### Anlagen:

- Anlage 1: Teilnehmerliste
- Anlage 2: Übersicht über die Aufgaben aus der Wasserrahmenrichtlinie und der Tochterrichtlinie über die Umweltqualitätsnormen in den Jahren 2010 – 2015, Stand: 08.09.2010 – Anlage 2 zum Beschlussprotokoll über die 23. Tagung der IKSE
- Anlage 3: Arbeits- und Zeitplan der Ad-hoc-Expertengruppe „Wassermengenmanagement“ der Internationalen Kommission zum Schutz der Elbe (IKSE), Entwurf, Stand: 16.02.2011
- Anlage 4: Projects of the T.G.M. WRI, p.r.i. addressing drought and water scarcity – M. Mrkvičková, Präsentation zum TOP 4, englisch
- Anlage 5: Projects on the influence of anthropogenic activity or climate change on water quantity – A.-D. Ebner von Eschenbach, U. Grünwald, M. Weiland, Präsentationen zum TOP 4, englisch
- Anlage 6: Guidance document No. 24 River Basin Management in a Changing Climate der Europäischen Kommission